

PRODUKT INNOVATION PROJECT

„All you need is love, design and engineering“. Diesen Leitsatz verfolgen Studierenden unterschiedlichster Fachrichtungen und Nationalitäten schon seit 4 Jahren in der LV „product innovation project“

Ziel des einjährigen Projekts ist es eine Produktidee nicht nur auf dem Papier zu entwerfen sondern in Form eines Prototypen zu realisieren. Die beiden diesjährigen Sponsorfirmen smaXtec und Philips Consumer Lifestyle Klagenfurt stellten je 8500€ Budget zur Verfügung und boten somit die Randbedingungen um das Projekt möglichst realitätsnahe zu gestalten. Das Institut für Industriebetriebslehre und Innovationsforschung stellte mit Beginn des Studienjahres zwei Projektthemen und ein dafür kreativ eingerichtetes Pro-

jektbüro in der Krenngasse 37 zur Verfügung. Für beide Teams, smaXperts und first INFashion gilt der Grundsatz „one for all - all for one“, erklärt Projektmanager Thomas Macher, um die Herausforderungen des Projektalltags zu meistern. Die interdisziplinären Teams setzen sich aus 20 Studierenden internationaler Herkunft zusammen. Die Internationalität wird durch drei Partneruniversitäten unterstrichen: Aalto University Helsinki, Uni-

versity Maribor, KF Uni Graz. Die Aufgabe des Projektmanagers übernimmt dabei jeweils ein Teammitglied für die gesamte Projektdauer. In den Teams ergaben sich unterschiedlichste Aufgabengebiete mit den entsprechenden Verantwortungsbereichen. Projektmanager Peter Rabanser meint dazu: „Das Schwierigste dabei ist, über das gesamte Jahr die Motivation des Teams aufrechtzuerhalten“.



Für das „product innovation project“ 2009/10 wurden folgende Projekte ausgeschrieben:

Anwendungsmöglichkeiten für ein drahtloses Datenübertragungssystem am menschlichen Körper (smaXtec).

Entwicklung eines revolutionären Entsafters auf Basis des Rotationskolbenmotors (Philips).

Der Projekttablauf sieht nach der Ideengenerierungsphase eine Videokonferenz (Christmas Gala) vor, welche den internationalen Ideenaustausch ermöglichen soll. Für die beiden Projektmanager bot sich bereits im September und im Laufe des Projekts die Möglichkeit, an einem Projektmanager Training an der



Team first INFreshion - TU Graz/Lunghammer

Aalto University in Helsinki teilzunehmen. Die Erwartungen der Firmen an die Studententeams wurden auch heuer wieder übertroffen und garantieren somit eine erfolgreiche Fortsetzung der Lehrveranstaltung. Die gewonnenen Erfahrungen im Hinblick auf

Teamwork, Gruppendynamik, Verantwortungsbewusstsein und Projektleitung bieten eine solide Basis für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Den krönenden Abschluss des Projekts stellte die Final Gala in Helsinki dar, an der die österreichischen Teams ihre Ergebnisse präsentieren durften. Der erfolgreiche Projektabschluss, neu gewonnene Freundschaften, sowie die Möglichkeit internationaler Zusammenarbeit sind der Lohn für ein Jahr product innovation project an der TU Graz. (Rabanser, Macher)

IBL Institut



Team smaXperts - TU Graz/Lunghammer